

Klassik am Weberplatz mit Orff

Slowenische Chöre singen „Carmina burana“

Rund neunzig singende Slowenen werden heute nach einer 15-stündigen Busfahrt in Potsdam ankommen. In den Abendstunden haben sie schon eine Probe zu absolvieren. Dirigent Knut Andreas wird aber das erste Zusammentreffen der Chöre mit dem Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam noch ganz entspannt angehen. Doch in den Tagen darauf wird es ernst, denn am Samstagabend soll ja voll Heiterkeit und Lebensfreude Carl Orffs populäre „Carmina burana“ auf dem Babelsberger Weberplatz zur Aufführung kommen. Am vergangenen Wochenende weilte Knut Andreas in Slowenien und hatte dort den ersten künstlerischen Kontakt mit dem St. Nicholas Chor Litija sowie mit dem Chor Viva Brezice. „Die Slowenen sind ein recht sangesfreudiges Volk. Und so werden sie im ersten Teil des Konzerts Folklore ihrer Heimat vorstellen.“ Den Kontakt mit den slowenischen Gästen stellte die Botschaft in Berlin her. Mit von der Partie sind auch der Kinder- und Jugendchor der Singakademie Potsdam sowie die Solisten Katharina Wingen, Sopran, der Tenor Mircea Nedelescu sowie der Potsdamer Bariton Thomas Wittig.

„Die diesjährige Veranstaltung ‚Klassik am Weberplatz‘ ist eine Zweitaufgabe. Im vergangenen Jahr begeisterte sie mit ihren Tango-Musiken, gespielt vom Collegium musicum, vor rund 1000 Besuchern“, sagte Jan Kickinger vom kräftig mitunterstützenden „Kontor“. Trotz des gleichzeitig stattfindenden Stadtwerkefestes im Lustgarten erhoffen sich die Veranstalter dennoch einen regen Konzertbesuch auf dem stimmungsvollen Weberplatz an der barocken Friedrichskirche. 500 Stühle stehen bereit. Der Eintritt ist wiederum frei. Doch um Spenden wird gebeten.

Jan Kickinger kündigte an, dass mehrere Babelsberger Gastronomen dabei sein werden, um die Gäste mit kleinen kulinarischen Genüssen zu verwöhnen.

K.Bü.

— „Carmina burana“ am 3. Juli um 20.30 Uhr auf dem Babelsberger Weberplatz